

Auf weitere 200 Jahre im Schulhaus Müligass

Alles neu macht der Mai. Das Schulhaus Müligass in Neunkirch ist wieder fast wie neu. Letztes Jahr wurde noch umgebaut, inzwischen haben sich Lehrerschaft und Schüler gut eingelebt. Am Tag der offenen Tür stellten diese ihre Klassenräume vor und gaben Einblick in den Schulbetrieb.

Neunkirch Es war ein rundherum erfreulicher Anlass, der Tag der offenen Tür am letzten Freitagnachmittag in Neunkirch. Die Lehrer wie auch die Schüler der drei Grundschulklassen standen bereit, um die Gäste mit einem stimmigen Lied willkommen zu heissen. Nach der Begrüssung im Gewölbekeller durften die Räumlichkeiten besichtigt werden. Gut beleuchtet und ausgestattet mit modernster Technik, zeigten sich die Klassenzimmer. Das ganze Haus wurde sanft renoviert, der Charakter dabei aber erhalten. Die Schüler standen an diversen Posten im ganzen Haus bereit, um mit den Besuchern zu puzzeln oder ihnen einen Einblick in ihre Geschichtskennntnisse zu geben.

Martin Schnetzler ist der Klassenlehrer der Sechstklässler. Sportlich, im Trikot des FCB, führte er vor, was mit den digitalen Wandtafeln alles möglich ist. Im hinteren Teil des Zimmers stehen ein rotes Sofa und zwei grüne Sessel. Die seien für die kleine Pause gedacht, damit die Jugendlichen sich etwas entspannen können. Für einmal sassen nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene auf den Schulbänken. Erinnerungen wurden geweckt, bei Eltern und Grosseltern, an damals, als man selber noch die Schulbank drückte. Im Parterre



Beim Basteln und Bemalen einer Wimpelgirlande zur Dekoration des Gewölbekellers schauen die Erwachsenen den Kindern über die Schultern. (Bild: mad)

unterrichtet Annette Wildberger die zweite Klasse. In den Gängen und an den Türen hängen Zeichnungen, Kunstwerke der Mädchen und Buben. Es ist ein kreativer Ort, an dem nicht nur Deutsch und Mathematik unterrichtet wird. Im Obergeschoss ist die Aula mit dem grossen runden Fenster. Die alten Dachbalken erzählen von früheren Zeiten. Für die IT-Experten der Zukunft steht ein Computerraum zur Verfügung. Neben den eigentlichen Klassenzimmern können die Klassen auch in Gruppenräume ausweichen. Alle Räumlichkeiten sind grosszügig und bieten viel Platz.

«Der Schlüssel ist nur für die Schüler» Bei den musikalischen Einlagen, zwei Liedern, half André Eisele aus. Der Lehrer

der fünften Klasse begleitete die Kinder beim Singen mit der Gitarre. Um vier Uhr wurde im Kellergewölbe feierlich und offiziell der Schlüssel in Form eines Schoggikuchens an die Klassen übergeben. Der sei aber nur und ausschliesslich für die Schüler, so der Schulreferent Christian Schütz. Er lobte den Umbau des Müligass-Schulhauses, die Türflügel, die Stuckdecken, die Biedermeiertreppe und den bemerkenswerten Keller mit dem Kreuzgewölbe. «Gefällt euch das Schulhaus?», wollte er wissen und auch, ob der Umzug vom Schulhaus Randenblick gut vonstatten gegangen sei. Beides wurde mit einem «Ja» beantwortet. «Es bitzeli stressig» fanden dann aber einige der älteren Schüler die Zügelei doch. Gelobt wurden vor allem die Farben in den Räu-

men und Toiletten. Ausserdem seien die Tische und Stühle cool, da man sie individuell anpassen und verstellen könne. Auch das Lehrerzimmer mit dem tollen Holzboden wurde erwähnt und die praktischen Gruppenräume. «Das neue Schulhaus hat viele Vorzüge», bestätigte Christian Schütz.

Unter das Publikum hatten sich auch die anderen Gemeinderäte inklusive Gemeindepräsident Ruedi Vögele gemischt. Nach dem Festakt stand für die zahlreichen Gäste ein grosszügiges Apérobuffet bereit. Zum Dessert gab es die Möglichkeit, sich bei den Schülern für einen kleinen Beitrag mit Kuchen und Cake einzudecken. Danach hatten die Besucher bis um 20 Uhr Zeit, sich nochmals im Schulhaus umzusehen. (mad)

Wetterglück an Auffahrt

Zelgli Gemäss den Wetterprognosen sollte es am kommenden Donnerstag keinen Regen, sondern Sonnenschein geben. So kann der Musikverein Merisshausen auf dem Randen spielen. Pfarrerin Jutta Schenk aus Beringen und Pfarrer Beat Wanner aus Hemmental werden eine abwechslungsreiche Feier gestalten, während die Sonntagschule Hemmental die Kinder zu einem Kinderprogramm einlädt. Auf der Zelgli-Wiese werden Stühle bereitstehen sowie ein Kaffee- und Kuchenbuffet aus Beringen. Anschliessend an den festlichen Auffahrtsgottesdienst, der um 11 Uhr auf dem Randen beginnt, kann an den Grillstellen grilliert werden. Die acht reformierten Kirchgemeinden rund um den Randen freuen sich auf Gäste.

Die Zelgli-Wiese ist von den Parkplätzen an der Randenüberfahrt gut zu Fuss erreichbar. Wetterinfos: ref-sh.ch/zelgli. (eg)

Die Arbeitslosenzahl sinkt leicht

Schaffhausen Der Kanton Schaffhausen verzeichnete mit 1033 gemeldeten Personen einen weiteren Rückgang der Arbeitslosenzahlen. Per Ende April lag die Arbeitslosenquote bei 2,4 Prozent und damit um 0,1 Prozent tiefer gegenüber dem Vormonat. Insgesamt wurden 1836 Stellensuchende registriert, 89 Personen weniger als im Vormonat. Die Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24-Jährige) sank gegenüber dem Vormonat um 13 auf 120 Personen. Die Anzahl der Arbeitslosen 50 bis 64 Jahre stieg um eine Person auf 345 Personen. (eg)